

Berlin, 19. Dezember 2006

## **Kassenausgleich doppelt so hoch wie der Länderfinanzausgleich - Umverteilung zwischen den Krankenkassen in diesem Jahr auf 14,55 Milliarden Euro gestiegen**

Die **erste Gesamtschätzung** des Umverteilungsvolumens zwischen den gesetzlichen Krankenkassen durch den Finanzausgleich der Krankenkassen (Risikostrukturausgleich, RSA) **für dieses Jahr** liegt nun vor.

Betrag das Umverteilungsvolumen zwischen den Kassenarten 1995 (Einführung des RSA) noch 8,94 Mrd. Euro, stieg es bis zum Jahr 2000 bereits auf 12,02 Mrd. Euro. Und von 2005 auf 2006 legte es noch einmal von 14,08 Mrd. Euro auf 14,55 Mrd. Euro zu. **Damit ist die Umverteilung durch den Finanzausgleich zwischen den Krankenkassen inzwischen mehr als doppelt so hoch wie der Länderfinanzausgleich der Bundesrepublik Deutschland.** Der Länderfinanzausgleich im Jahr 2005 betrug 6,89 Milliarden Euro.

In diesem Jahr fließen über den RSA rund 3,55 Mrd. Euro aus den alten in die neuen Bundesländer.

Obwohl die AOK mit 25 Millionen Versicherten mit großem Abstand Marktführer ist, zahlen die anderen Kassenarten allein in diesem Jahr rund 12,98 Mrd. Euro über den RSA an sie. Der Beitrag der Betriebskrankenkassen im Jahr 2006 für den Finanzausgleich beläuft sich auf 8,74 Mrd. Euro, die Angestellten-Ersatzkassen zahlen 4,20 Mrd. Euro ein.

Umgerechnet auf die einzelnen Mitglieder wird deutlich, wie groß die finanzielle Zusatzbelastung des Einzelnen ist: Über den RSA unterstützt in diesem Jahr z. B. jedes einzelne BKK-Mitglied die AOK und andere Krankenkassen mit 875 Euro, jedes Mitglied einer Angestellten-Ersatzkasse zahlt immerhin 265 Euro.

Innerhalb des solidarischen Systems der Gesetzlichen Krankenversicherung ist es gut und richtig, dass auch die Krankenkassen und ihre Mitglieder untereinander solidarisch sind. Doch dabei darf der Einzelne nicht überfordert werden. Deshalb haben die Betriebskrankenkassen in diesem Frühjahr ein Modell für einen Versicherten-Solidarausgleich als unbürokratische Reformalternative vorgelegt.

„Seit seiner Einführung vor elf Jahren wurde der Finanzausgleich zwischen den Kassen durch über 20 Gesetze und Verordnungen Jahr für Jahr verändert und stets ausgeweitet. **Ziel einer Weiterentwicklung sollte es jetzt sein, die Finanzströme zwischen den Kassen einfacher, unbürokratischer und effizienter zu machen. Es sollte klar erkennbar sein, warum und wie viel Geld von A nach B fließt. Ich habe nicht den Eindruck, dass der Gesundheitsfond diese Transparenz bietet.**

**Mit dem Versicherten-Solidarausgleich liegt eine unbürokratische Reformalternative auf dem Tisch, die darüber hinaus ohne Einheitsbeitrag auskommt und damit Raum für echten Wettbewerb lässt,“ so Wolfgang Schmeinck, Vorstandsvorsitzender des BKK Bundesverbandes.**

Seit über 200 Jahren versorgen und versichern Betriebskrankenkassen Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben – vom Pförtner und der Verkäuferin über den Fließbandarbeiter und kaufmännischen Angestellten bis zur Leitungs- und Vorstandsebene. Seit der Einführung des freien Kassenwahlrechts haben sich immer mehr Menschen für die BKK entschieden. Über 14 Millionen Menschen werden heute von einer Betriebskrankenkasse versorgt.

## Anlage zur PM vom 19. Dezember 2006

Tabelle: RSA-Ausgleichsbeträge im Überblick (in Mio. Euro)

(Schätzung Stand: 13.12.2006)

(-/+ ) = Belastung/Entlastung

Gesamt	GKV	AOK	BKK	IKK	BKN	EAN
1995	0	7.801	-720	-535	1.147	-7.091
1996	0	8.375	-763	-645	1.172	-7.489
1997	1	9.159	-1.104	-871	1.296	-7.662
1998	19	9.582	-1.717	-1.021	1.432	-7.356
1999	10	10.093	-2.588	-1.029	1.494	-7.029
2000	9	10.495	-4.181	-807	1.524	-6.218
2001	33	11.949	-6.380	-619	1.565	-5.749
2002	7	12.360	-7.670	-545	1.566	-4.991
2003	0	12.877	-9.378	-412	1.551	-3.961
2004	0	12.556	-9.156	-346	1.497	-3.879
2005	0	12.516	-8.781	-546	1.564	-4.008
2006 (geschätzt)	0	12.978	-8.741	-748	1.572	-4.199

Tabelle a: RSA-Ausgleichsbeträge je Mitglied (in Euro)

(Schätzung Stand: 13.12.2006)

(-/+ ) = Belastung/Entlastung

Gesamt	GKV	AOK	BKK	IKK	BKN	EAN
1995	0	350	-138	-184	947	-406
1996	0	383	-146	-213	989	-420
1997	0	434	-202	-280	1.115	-419
1998	0	465	-297	-319	1.253	-406
1999	0	496	-404	-314	1.341	-392
2000	0	526	-563	-249	1.393	-353
2001	1	616	-737	-196	1.422	-337
2002	0	649	-821	-175	1.431	-298
2003	0	687	-929	-133	1.398	-247
2004	0	677	-886	-110	1.320	-246
2005	0	682	-865	-167	1.361	-255
2006 (geschätzt)	0	715	-875	-212	1.364	-265

Tabelle c: RSA-Ausgleichsbeträge in Beitragssatzpunkten

(Schätzung Stand: 13.12.2006)

(-/+ ) = Belastung/Entlastung

Gesamt	GKV	AOK	BKK	IKK	BKN	EAN
1995	0,00	2,29	-0,68	-1,10	6,05	-2,07
1996	0,00	2,48	-0,71	-1,27	6,24	-2,12
1997	0,00	2,82	-0,97	-1,65	6,99	-2,12
1998	0,00	2,98	-1,39	-1,85	7,91	-2,04
1999	0,00	3,14	-1,85	-1,80	8,35	-1,94
2000	0,00	3,29	-2,50	-1,42	8,64	-1,73
2001	0,00	3,87	-3,21	-1,11	8,64	-1,63
2002	0,00	4,06	-3,55	-0,99	8,56	-1,45
2003	0,00	4,36	-3,96	-0,76	8,26	-1,21
2004	0,00	4,25	-3,75	-0,62	7,59	-1,19
2005	0,00	4,21	-3,68	-0,92	7,70	-1,22
2006 (geschätzt)	0,00	4,40	-3,71	-1,16	7,75	-1,27